

|                                     |                      |                         |
|-------------------------------------|----------------------|-------------------------|
| Datum<br>11.06.2015                 | Aktenzeichen:<br>I.4 | Verfasser:<br>Johansson |
| Verw.-Vorl.-Nr.:<br>SVW/BV/040/2015 |                      | Seite:<br>-1-           |

## SCHULVERBAND PROBSTEI-WEST

|                                       |            |                        |
|---------------------------------------|------------|------------------------|
| <b>Vorlage an</b>                     | <b>am</b>  | <b>Sitzungsvorlage</b> |
| Schulverbandsvertretung Probstei-West | 25.06.2015 | öffentlich             |

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Einführung von Schulsozialarbeit an der Grundschule**

### Sachverhalt:

Durch die Leitung der Grundschule Probsteierhagen wurde vermehrt darauf hingewiesen, dass einige Kinder an der Grundschule aufgrund häuslicher und sozialer Probleme verhaltensauffällig sind. Daher ist der Einsatz einer pädagogischen Fachkraft wünschenswert. Schulleiterin Hügel hat die angedachten Arbeitsfelder für die Schulsozialarbeiterin/den Schulsozialarbeiter nachstehend aufgeführt:

### Wichtige Arbeitsfelder:

1. **Sozialpädagogische Hilfen und Beratung**
  - bei der Bewältigung von Problemen und Konfliktsituationen in Schul- und Lebensbereichen (z. B. häusliche Gewalt, Trennungsprobleme, Erziehungsschwierigkeiten) für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern
  - in akuten Krisen- und Konfliktsituationen bei Schülern und Schülerinnen
2. **Sozialpädagogische Gruppenarbeit (im Klassenverband bzw. in Kleingruppen)**
  - Kompetenztraining z. B. in den Bereichen soziales Miteinander, Konfliktlösung, Mobbing, Medien
  - Streitschlichtung
  - Antiaggressionstraining
  - Stärkung der Team- und Gruppenfähigkeit
  - Selbstbehauptungs- und Selbstsicherheitstraining
  - Training bzw. Projekte zur Verbesserung des Klassenklimas und/oder zur Stärkung der Regelakzeptanz
3. **Elternarbeit**
  - Beratung, Elternabende, Elternschulung
4. **Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulleitung**
  - Fachgespräche
  - Planung und Umsetzung von unterstützenden Maßnahmen
  - Beratung bei Elterngesprächen bzw. für die Arbeit mit Schülern und Schülerinnen, die herausforderndes Verhalten zeigen.

## **5. Kooperation mit außerschulischen Institutionen**

- Beratung bzw. Begleitung von Schülerinnen und Schülern bzw. Eltern bei der Beantragung von Hilfemaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Familienhilfe, Therapeuten usw.

## **6. Sonderaufgaben**

- Unterstützung/Organisation schulinterner Veranstaltungen
- Netzwerkarbeit im Umkreis
- Teilnahme an fachbezogenen Sitzungen/Veranstaltungen im Einzugsbereich

Wunsch der Schulleitung ist es, dass zunächst die Einrichtung einer Stelle für Schulsozialarbeit mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 15 Arbeitsstunden vorgesehen wird. Angedacht ist die Einstellung einer Erzieherin/eines Erziehers zum Schuljahresbeginn 2015/2016, zunächst befristet für den Zeitraum von einem Jahr. Da die Sommerferien in diesem Jahr spät enden, wäre die Einstellung frühestens zum 01.09.2015 vorzunehmen.

Der Arbeitgeberaufwand für ein gesamtes Jahr beträgt rd. 18.600,00 €. Die anteiligen Personalkosten für 2015 betragen rd. 7.000,00 €. Die Personalkosten wurden berechnet auf der Basis einer Bezahlung nach Entgeltgruppe S 8 TVöD.

Das Land Schleswig-Holstein fördert Schulsozialarbeit. Die Schulen sollen durch den Einsatz der Mittel bei der Erfüllung ihres Erziehungsauftrages unterstützt werden. In Interesse einer frühzeitigen Intervention dienen die Mittel vorrangig der Förderung von Schulsozialarbeit an Grundschulen. Damit wird berücksichtigt, dass die Möglichkeit, Erziehungskonflikte zu lösen, umso größer ist, je jünger Schülerinnen und Schüler sind. Die Landesmittel werden durch das Schulamt des Kreises Plön verteilt. Für die Grundschule Probsteierhagen stehen in 2015 insgesamt 9.720,00 € zur Verfügung. Somit wäre die Einführung von Schulsozialarbeit in diesem Haushaltsjahr kostenneutral für den Schulträger.

Um Beratung und Beschlussempfehlung wird gebeten.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt, eine Stelle für Schulsozialarbeit an der Grundschule in Probsteierhagen zum 01.09.2015 einzurichten. Die Einrichtung erfolgt zunächst befristet für den Zeitraum von einem Jahr. Die Stelle ist mit einer Erzieherin/einem Erzieher zu besetzen. Eine Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8 TVöD. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, gemeinsam mit der Schulleitung eine geeignete Person auszuwählen.

Gromke  
Verbandsvorsteher

Gesehen:  
Körber  
Amtsdirektor

Gefertigt:  
Johansson  
Amt I